

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 5 (1955)
Heft: 3

Artikel: Lepidopterenliste von Basel und Umgebung
Autor: Bros, E. de / Blattner, S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1043107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmid war Schmetterlingssammler und als solcher vor dem ersten Weltkrieg und noch in den 20iger Jahren in der näheren und weitern Umgebung unserer Stadt tätig; er beteiligte sich auch öfters an gemeinsamen, vom Entomologen-Verein organisierten Sammellexkursionen. Seine politische Tätigkeit nahm ihn allerdings so sehr in Anspruch, dass er für die Entomologie nur wenig Zeit aufwenden konnte. Neben einer vielleicht allzugrossen Bescheidenheit ist dies wohl auch der Grund, weshalb er auf diesem Gebiet nicht besonders hervorgetreten ist und in unserem Kreise selten Referate gehalten hat. Aus seiner Feder stammen zwei kleine Schriften: "Zeichnungsvarietäten" (Mitt. Ent.-Verein Basel u. Umgeb., Nr. 5 (1917)) und "Entomologische Erinnerungen" (Vereins-Nachr. Ent.-Verein Basel u. Umgeb., Jahrg. 3, 29 (1946)). Trotzdem hat Schmid wie selten einer bis ins hohe Alter an all dem, was unsere Gesellschaft betraf, lebhaften Anteil genommen. Im Jahre 1926, als niemand den verwaisten Präsidentenstuhl besteigen wollte, stellte sich der Verstorbene zur Verfügung und es gelang ihm, die interne Krise zu meistern. Später war unsere Gesellschaft noch oft froh um seinen guten Rat, so namentlich in der Frage der Herausgabe unserer "Mitteilungen"; die von ihm jeweils abgegebenen Voten hinterliessen stets einen nachhaltigen Eindruck.

So hat der Dahingegangene während einem halben Jahrhundert sich je und je in uneigennütziger Weise in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und dafür schulden wir ihm tiefen Dank!

Mit W. Schmid-Binder ist der letzte der noch lebenden Gründer unserer Gesellschaft von uns geschieden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Brt.

Lepidopterenliste von Basel und Umgebung

Aufruf an die Schmetterlingssammler von Basel und Umgebung

Die Idee der Errichtung eines Verzeichnisses der in Basel und Umgebung vorkommenden Schmetterlinge geht schon auf die Gründung der hiesigen Entomologischen Gesellschaft, den frühen Entomologen-Verein Basel und Umgebung, zurück. Seither ist dieser Plan, wie aus den Protokollen der Vereinigung entnommen werden kann, in Vereinsversammlungen sowie in Vorstandssitzungen immer wieder diskutiert worden. Auch die heutige Entomologische Gesellschaft Basel nennt in ihren Statuten die "Erforschung der Insektenfauna Basels" als eines ihrer Ziele. Indessen ist es in den 50 Jahren des Bestehens unserer Vereinigung nie zur Verwirklichung des Projekts gekommen. - Als Lepidopterensammler haben wir nun im Jubiläumsjahr der Gesellschaft das Projekt in die Tat umgesetzt und mit der Aufstellung einer solchen Liste begonnen. Es sei erwähnt, dass es

sich dabei um ein persönliches Unternehmen handelt. Die Gesellschaft hat uns jedoch in ihrer letzten Monatssitzung Gelegenheit gegeben, unsern Plan zu erläutern, und wir verdanken der nachherigen Diskussion manche wertvolle Anregung. Wir freuen uns auch, feststellen zu können, dass unser Projekt allseits lebhaft begrüßt wurde und dass uns die Versammlung ihre Unterstützung zusagte. Wir möchten auch erwähnen, dass wir ebenso auf die Mithilfe der Leitung des hiesigen Naturhistorischen Museums zählen können.

Es ist klar, dass es nicht möglich ist, innert einiger weniger Jahre ein vollständiges Verzeichnis der Basler Lepidopterenfauna aufzustellen; diese grosse Aufgabe kann nur schrittweise der Vollendung entgegengeführt werden. Unser Ziel ist jedoch die Aufstellung einer nach Familien gesonderten Liste, die den Interessenten zugestellt werden wird. Mit diesem Vorgehen hoffen wir, dem an der Basler Fauna interessierten Lepidopterologen schon in relativ kurzer Zeit dienlich sein zu können, längst bevor das eigentliche, vollständige Lepidopterenverzeichnis von Basel und Umgebung zur Verfügung steht.

Es erhellt ohne weiteres, dass sich bei der Inangriffnahme unseres Vorgehens auch Schwierigkeiten einstellten, so z.B. bei der Aufgabe der geographischen Abgrenzung des Faunengebiets. Darüber sowie über weitere Fragen unseres Vorgehens soll eine spätere Ausführung orientieren. Hier sei indessen noch erwähnt, dass wir bereits eine Kartothek angelegt haben, in der zweckdienliche Angaben, wie Literaturzitate, Inventare privater und öffentlicher Sammlungen, Fang- und Zuchtvermerke u.a.m. zusammengetragen werden. Diese Kartei soll uns bei der Ausführung unseres Vorhabens unterstützen; sie steht jetzt schon zur Verfügung von Interessenten. Im übrigen werden uns Anregungen und Vorschläge zu allen mit unserem Vorhaben zusammenhängenden Fragen stets willkommen sein, wie überhaupt die Realisierung unseres Planes nur mit der Mitwirkung einer möglichst grossen Zahl von Sammlern erreicht werden kann. Hierzu einzuladen, ist der Zweck dieses ersten Aufrufs. Mögen ihm die Basler Sammler recht zahlreich Folge geben!

E. de Bros
S. Blattner

Erschienen am 25. März 1955

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: Dr. H. Beuret, Redaktor, Dr. F. Benz, R. Wyniger

Textdruck: Stehlin & Co., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel